

Datum 20.01.2020

Stellungnahme zum Beschlussantrag Nr. BA-079/2019

Gegenstand: Sanierung der Grundschule Klaffenbach

Einreicher: FDP-Fraktion
CDU-Ratsfraktion

Der Beschlussantrag ist zulässig und abstimmungsfähig.

Mit Datum vom 05. Juli 2017 liegt ein Sanierungskonzept vor, das auf dem damaligen Kenntnisstand aus vorhandenen Unterlagen und Sichtprüfungen bei laufendem Schulbetrieb basiert. Zum diesem Zeitpunkt wurden die Gesamtkosten für eine Sanierung mit ca. 4,27 Mio. € eingeschätzt. Seitdem wurden ca. 1,6 Mio. € in Brandschutzmaßnahmen und Teilsanierungen investiert.

Die Brandschutzmaßnahmen sind im Wesentlichen abgeschlossen. Einige Leistungen wurden aus technologischen Gründen auf den 2. Bauabschnitt verschoben. Dieser wurde nach den Sommerferien 2019 begonnen und beinhaltet die Umsortierung von Räumlichkeiten in den beiden Gebäudeteilen. Der Abschluss der Arbeiten ist für den Sommer 2020 vorgesehen. Darüber hinaus wurde im Jahr 2017 für ca. 100 T€ das Trennsystem Abwasser erneuert.

Zusätzlich soll in diesem Jahr im Rahmen der energetischen Sanierung mit EFRE-Fördermitteln der Heizkessel erneuert werden.

Um im Zuge der jetzigen Arbeiten weitere Leistungen ausführen zu können, wurden kurzfristig zusätzliche Mittel in Höhe von 60,0 T € zur Verfügung gestellt. Davon sollen weitere kurzfristige Baumaßnahmen, wie die Erneuerung der Fenster im Anbau, die Reparatur Zugangstreppe Altbaueingang, sowie bauliche Verbesserungen im Speiseraum/Veranstaltungsraum finanziert werden.

Es wird vorgeschlagen, das Sanierungskonzept aus dem Jahr 2017 fortzuschreiben und auf Basis der aktuellen Nutzung und der neuen Erkenntnisse zum Bauzustand zu aktualisieren. Die Erarbeitung einer Beratungsvorlage für den Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität am 30.06.2020 bzw. für den Schul- und Sportausschuss am 01.07.2020 wird als auskömmlich betrachtet.

Entsprechende Aussagen zu Bauabschnitten, Kosten und Zeitabläufen können nur nach Klärung der offenen Fragen zu einer möglichen Auslagerung bzw. zu Sanierungsarbeiten bei laufendem Betrieb getroffen werden.

Michael Stötzer
Bürgermeister